



# Familienrat in Chemnitz

## Grundlagen - Erfahrungen - Chancen



**HOCHSCHULE  
MITTWEIDA**  
University of Applied Sciences



**NETZWERKKONFERENZEN e.V.**  
Forum zur Förderung von Conferencing-Verfahren



# Familienrat in Chemnitz



- 1) Grundlagen
- 2) Aktueller Arbeitsstand 2022
- 3) Praxiseinblick
- 4) Ausblick



**HOCHSCHULE  
MITTWEIDA**  
University of Applied Sciences



**NETZWERKKONFERENZEN e.V.**  
Forum zur Förderung von Conferencing-Verfahren



# Familienrat in Chemnitz



## 1) Grundlagen

- 2011 Anregung zur Etablierung des Familienrates
- Enge Kooperation zwischen Jugendamt und Trägern
- 2 Träger schicken Mitarbeiterinnen zur Ausbildung
- KJF Chemnitz e.V. & DELPHIN-Projekte gGmbH erarbeiten LB
- 2014 Etablierung Familienrat in Chemnitz unter dem §27.2 SGB VIII



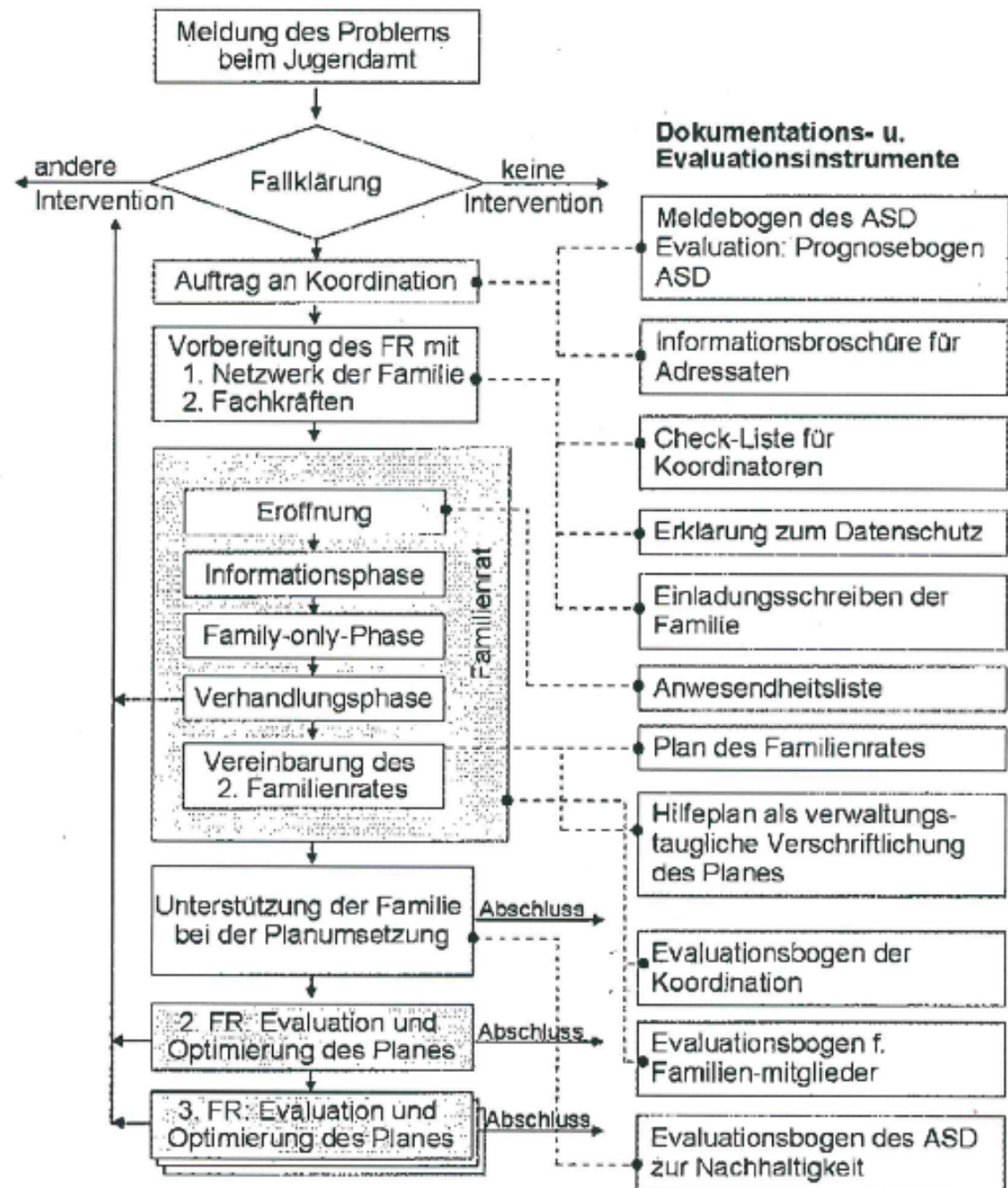
**HOCHSCHULE  
MITTWEIDA**  
University of Applied Sciences



**NETZWERKKONFERENZEN e.V.**  
Forum zur Förderung von Conferencing-Verfahren



# Prozess der Hilfeplanung im Familienrat (FR)



# Familienrat in Chemnitz



## 1) Grundlagen

- Antrag Hilfe zur Erziehung
- Anfrage an Träger mittels folgender Datenblätter



**HOCHSCHULE  
MITTWEIDA**  
University of Applied Sciences



**NETZWERKKONFERENZEN e.V.**  
Forum zur Förderung von Conferencing-Verfahren



|   |  |
|---|--|
| <b>Junger Mensch</b>  |  |
| Name, Vorname<br>Schule/Ausbildung<br>wohnhaft  | Junger Mensch<br><br>Geburtsdatum      |
| <b>Mutter</b>   |  |
| Name, Vorname<br>Ausbildung/Beruf<br>Wohnhaft   | Mutter, Junger Mensch<br>Geburtsdatum  |
| <b>Vater</b>  |  |
| Name, Vorname<br>Ausbildung/Beruf<br>Wohnhaft   | Vater, Junger Mensch<br>Geburtsdatum   |
| <b>Geschwister</b>  |  |
| Name, Vorname   | Kind 2<br>Geburtsdatum                 |
| Name, Vorname   | Kind 3<br>Geburtsdatum                 |
| Name, Vorname   | Kind 4<br>Geburtsdatum                 |
| <b>Erreichbar über Telefon</b><br>Festnetz  | Handy                                  |
| <b>Religion/Glaube des Kindes</b>   | <b>Religion/Glaube der PSB/Familie</b> |
| <b>Inhaber des Sorgerechts</b>  |  |
| <b>Zuständigkeit</b>  |  |
| <b>Vorangegangene Hilfe/n</b>   |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> §27.2 SGB VIII  | <input type="checkbox"/>               |
| <input checked="" type="checkbox"/> §34 SGB VIII  | <input type="checkbox"/>               |
| <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/>               |
| <b>Vorgeschichte der Familie</b>  |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Junger Mensch lebt in <u>WG</u></li> <li>- Zuvor erfolgte Inobhutnahme aufgrund körperlicher Übergriffe der Partnerin des KV</li> <li>- KV schwer erkrankt, Rückführung zur Familie bisher nicht möglich</li> <li>- KM lehnte Kontakt ab</li> <li>- Junger Mensch wird regelmäßig zu KV</li> </ul> |  |
| <b>Beginn der Hilfe:</b><br>Hilfe wird geleistet durch den Träger   | <b>befristetet bis:</b>                |
| <input checked="" type="checkbox"/> Delphin   | <b>Umfang der Stunden: 32 FLS</b>      |
| <input type="checkbox"/> KJF e.V.   |  |

## Ressourcen-Karte

### Persönliche Ressourcen und Kompetenzen

- Grundsätzlich freundlich
- Schulische Leistungen gut
- Spielt gerne (Fußball, Brettspiele)

### Soziale Ressourcen (Beziehungen)

- Kindesvater
- (Halb-, Stief-) Geschwister
- Kontakterziehern der WG

Junger Mensch

- Haushalt des Kindesvaters
- Einkommen des Kindesvaters

### Materielle Ressourcen

- WG
- Psychologische Institutsambulanz
- GS

### Infrastrukturelle/Institutionelle Ressourcen

**Sorge aus Sicht der Familie:**

- Rückführung in väterlichen Haushalt
- KV ist sich bestehender Schwierigkeiten im eigenen Haushalt bewusst und möchte, dass junger Mensch unbedingt im Familiensystem leben kann, was aber nicht unbedingt väterlicher Haushalt sein muss

**Sorge aus Sicht des/der fallführenden Sozialarbeiterin:**

- JM zeigt gelegentliche Wutausbrüche, selbstverletzendes Verhalten; ist verletzt durch Verhalten der KM
  - KV ist Ressource, aber KV ist gesundheitlich instabil
- Fraglich, inwieweit Kindsvater gut erzieherisch wirksam sein kann und stabiles Lebensumfeld bieten kann
- Es existiert großes familiäres System

Ziel des Familienrates sollte die Beantwortung folgender Frage sein:

**Wo/bei wem kann JM innerhalb der Familie seinen Lebensmittelpunkt finden und wer kann wie unterstützen?**



# Familienrat in Chemnitz



## 1) Grundlagen

- Antrag Hilfe zur Erziehung
- Anfrage an Träger mittels vier Datenblätter
- Übernahme Koordinator:in, Erstkontakt = Unterstützungsbeginn
- ca. 3 Monate Laufzeit, 32 FLS mit monatlicher Rechnungslegung
- Idealfall: Durchlauf der einzelnen Phasen inkl. Folgerat
- Abschluss mittels Handout an alle Beteiligten inkl. ASD



**HOCHSCHULE  
MITTWEIDA**  
University of Applied Sciences



**NETZWERKKONFERENZEN e.V.**  
Forum zur Förderung von Conferencing-Verfahren





Handreichung zum Familienrat  
der Familie

erstellt und verwaltet durch:

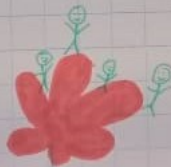
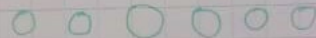
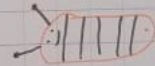
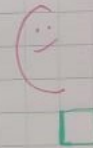
Familienratskoordination  
Eric Gläser  
DELPHIN-Projekte gGmbH  
Peterstraße 26  
09130 Chemnitz



# Sorge

Wo und bei wem kann  
[redacted] in Zukunft wohnen?

Wer kann mir bei schweren Sachen  
und Problemen helfen?



# Spielregeln

- ✓ Konzentration auf die **ZUKUNFT**
- ✓ keine Schuldzuweisungen, sondern **LÖSUNGEN**
- ✓ Verschiedene Meinungen = in **ORDNUNG**
- ✓ jedem wird mit Respekt **ZUGEHÖRT**
- ✓ das Gespräch ist ruhig, jede\*r darf **AUSREDEN**
- ✓ alle Informationen = **VERTRAULICH** & bleiben unter den Beteiligten



# Familienrat in Chemnitz



## 2) Aktueller Arbeitsstand 2022

- 8 Jahre Familienrat in Chemnitz
- 79 Fälle
- Gründung AG Familienrat 2018
- Mitbegründung des sachsenweiten Netzwerks Familienrat
- stetige Qualitätsentwicklung
- Kooperation mit der Hochschule Mittweida



**HOCHSCHULE  
MITTWEIDA**  
University of Applied Sciences



**NETZWERKKONFERENZEN e.V.**  
Forum zur Förderung von Conferencing-Verfahren





Stellen Sie sich die Fragen: Was sehen Sie? Was sind Stärken des jungen Menschen, des Familiensystems? Wie haben Sie die Familie kennen gelernt?

Dabei Fokus setzen auf:

- Was sind die Stärken und Fähigkeiten des Kindes/Jugendlichen
- Hier sollten Wertschätzung und Positive Eindrücke der Familie thematisiert werden.

Anschließend lohnt sich ein kurzer Rückblick über den bisherigen Hilfeverlauf und eine positive Sichtweise auf das soziale/ familiäre Netzwerk kann sinnvoll sein.

Überleitung zum aktuellen Sachstand, wo Defizite liegen bzw. was zum Familienrat geführt hat.

Kurze aber direkte Skizzierung der Defizit- bzw. Problemlage

- „nicht mehr in der Schule ankommt“
- „starke Aggressionen gegenüber Mitschülern und Lehrern zeigt“
- unregelmäßiger Schulbesuch
- Konzentration, Mitarbeit o.ä.

*ACHTUNG: Auch hier sind Wertschätzung bzw. WERTUNGSFREIHEIT wichtig*

#### **Anschließend Formulierung der konkreten Sorge als wörtliche und direkte Rede**

*Nun mache ich mir jedoch Sorgen um \_\_\_\_\_, da er/sie \_\_\_\_\_ (bereits – Zeitraum)*

*Ich Sorge mich um ...*

*Ich mache mir Sorgen, dass ...*

*Wir machen uns große Sorgen, weil ...*

*Gemeinsam sorgen wir uns um, ... , weil ...*

**Aus der Sorge heraus einen kurzen Arbeitsauftrag formulieren und erneut wertschätzend auf Fähigkeiten und Fertigkeiten des System zu verweisen, warum der Familienrat zugetraut wird.**

#### **Beispielsweise:**

*Damit sich die Situation langfristig wieder zum Positiven wendet, freue ich mich sehr darüber dass*

*sie aktiv werden und den Familienrat machen. Der Familienrat bietet ihnen die Chance*

*„dass ihr/e Tochter/Sohn wieder mit guten Gefühlen regelmäßig die Schule besucht.“*

*„...sich auf den Unterricht besser konzentrieren kann.*

*„...lernt, dass Streitigkeiten besprochen werden sollten, an Stelle in Auseinandersetzungen sofort aggressiv zu reagieren.“*

*Ich erhoffe mir davon, dass sie alle als Familie mit den Menschen, die sich auch um sie Sorgen und Gedanken machen, zusammen einen guten Plan zu der Frage erstellen:*

**Wie kann \_\_\_\_\_ in Zukunft unterstützt werden, um die Schule wieder gern und regelmäßig zu besuchen?**

Besprechen sie den Plan zu meiner Frage bitte möglichst genau. Dabei ist es auch wichtig festzuhalten, wer sie bei welchen Punkten unterstützen will.

Aufgrund der vielen gemeinsamen Gespräche, traue ich ihnen zu, dass sie tragfähige Lösungen finden und viele Ideen haben werden.

Ich wünsche ihnen bei Ihrem Familienrat gutes Gelingen!

# Familienrat in Chemnitz

## 3) Praxiseinblick



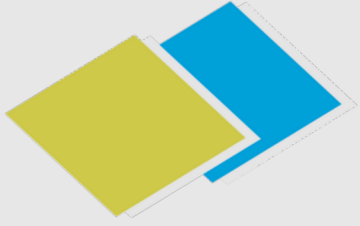
**HOCHSCHULE  
MITTWEIDA**  
University of Applied Sciences



**NETZWERKKONFERENZEN e.V.**  
Forum zur Förderung von Conferencing-Verfahren

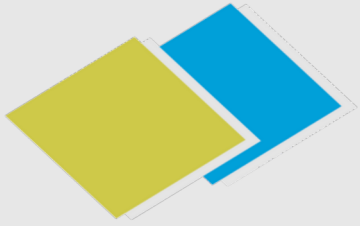




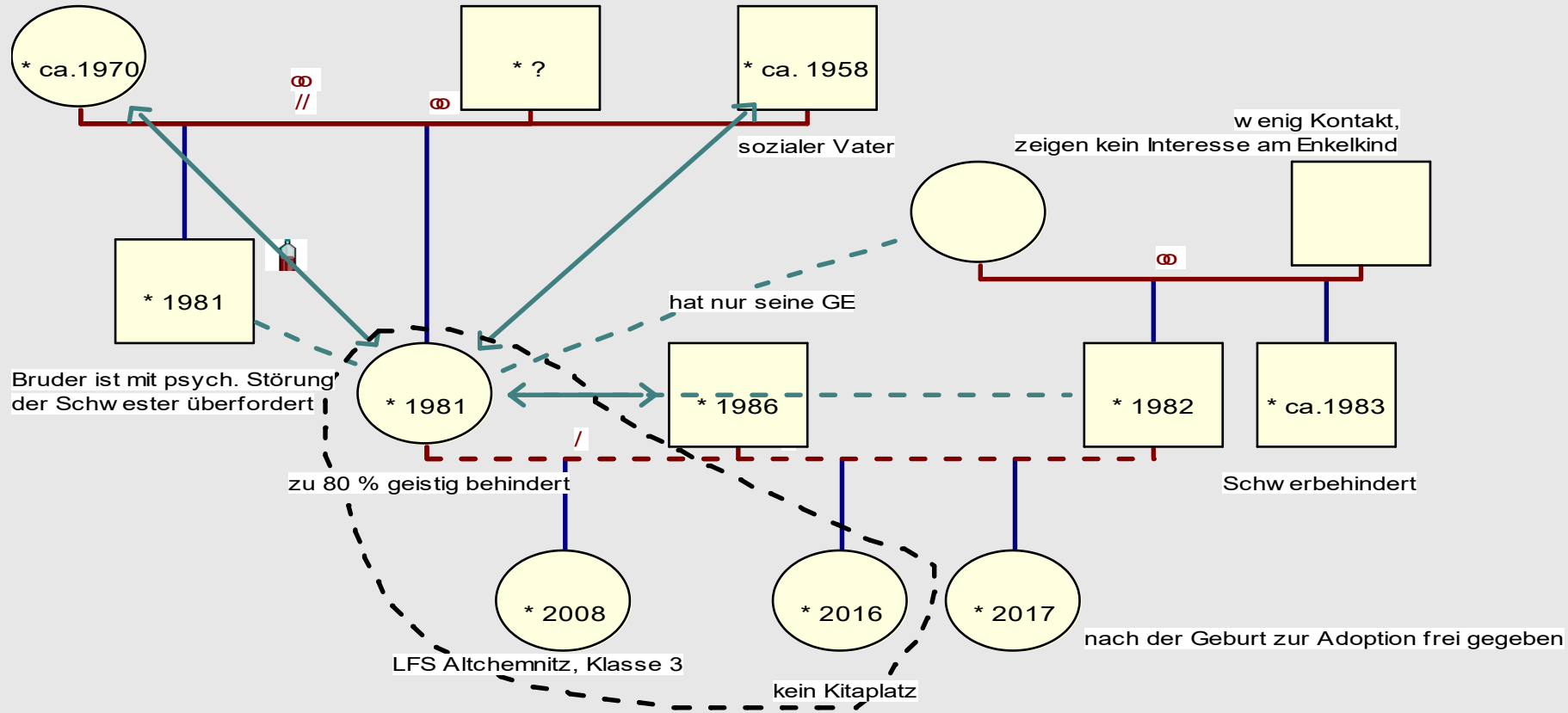


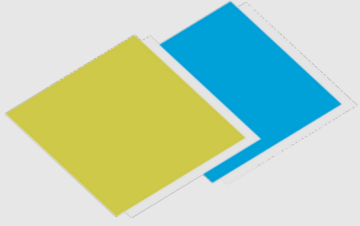
## 3) Praxiseinblick Familienrat Familie G.





# Familie G.

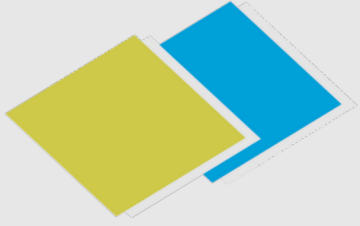




# Sorge des/der SozialarbeiterIn

- Aufgrund von psychischen Problemen der KM kann Emily nicht in die Kita
- Erhält somit keine altersgerechte Förderung
- KM kann aktuell ihren Elternpflichten nicht umfangreich nachkommen
- KM kann keine Termine wahrnehmen
- Der Familie droht soziale Isolation

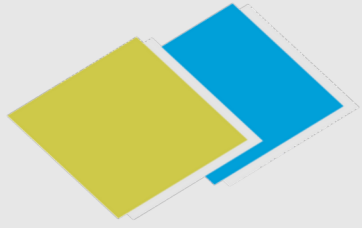




# Sorge der KM

- Ich möchte wieder am Leben teilnehmen
- Ich möchte mich um meine Kinder kümmern, mit den Papas.
- Ich möchte Termine allein auf die Reihe bringen.
- Ich möchte meinen Kindern was bieten können.



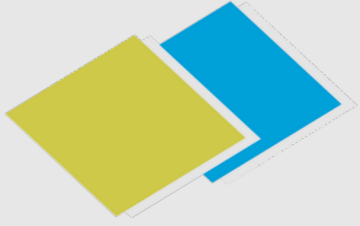


# Teilnehmer 1. Familienrat



- Frau G., Tochter Sophie, Tochter Emily
- KV Sophie, KV Emily
- Urgroßeltern Sophie
- Eltern von Frau G.
- Herr und Frau K. (Freunde von Frau G.)
- Kita Leiterin, SSA Sophie, Gesundheitsamt, Berufsbetreuer, ASD

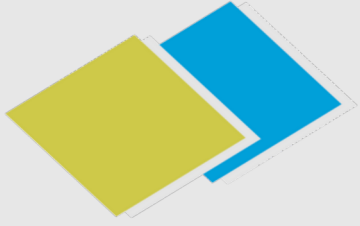




# Plan der Familie G.

- Ambulant betreutes Wohnen beantragen **verantw.** Eltern von Frau G.
- Weiterführung der ambulanten Psychotherapie **verantw.** Eltern von Frau G.
- Eventuell Tagesklinik, wenn Pkt.1 und 2 nicht ausreichen
- Post- und Behördenangelegenheiten gemeinsam mit Frau K.

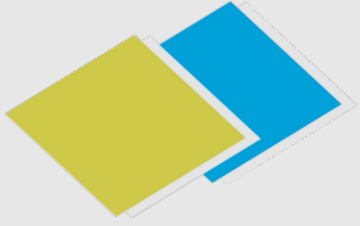




# Plan der Fam. G.

- Unterstützung Haushalt, Einkauf nach Absprache **verantw.** KV Sophie und KV Emily
- Kita Eingewöhnung Emily **verantw.** KV Emily
- Teilnahme an Tanzgruppe Sophie **verantw.** KV Sophie und Urgroßeltern
- Sophie verbringt alle 14 Tage das WE bei Ihrem Vater



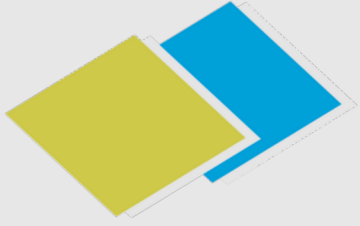


# Plan der Fam. G.

- KV Sophie und KV Emily erstellen mit Frau G. einen Tages – und Wochenplan, in welchem alle Termine integriert sind
- Bei Schwierigkeiten melden sich die Väter bei ASD Mitarbeiter



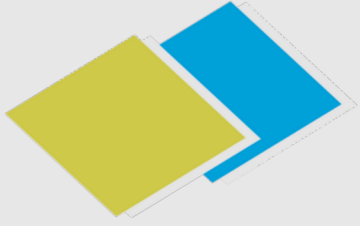




# Auswertung / Folgerat

- Antrag auf ambulant betreutes Wohnen ist gestellt
- Gesundheitsamt war zum Hausbesuch bei Frau G., um mit ihr Unterlagen auszufüllen
- KSV hat umfangreiche Unterlagen gesendet, welche die Eltern gemeinsam mit Frau G. noch ausfüllen werden

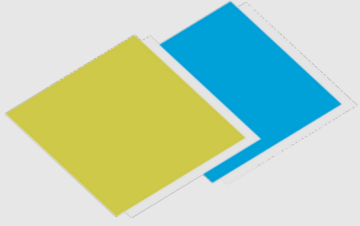




# Auswertung / Folgerat

- Eltern von Frau G. haben sich um einen Termin für die Psychotherapie, im Haushalt von Frau G., bemüht – aktuell kein Termin, bemühen sich weiter
- Tagesklinik bleibt weiter offen
- Frau K. hat mit Frau G. alle Unterlagen sortiert und mit Trennstreifen markiert
- KV Emily hat sich um alle Kita Unterlagen gekümmert



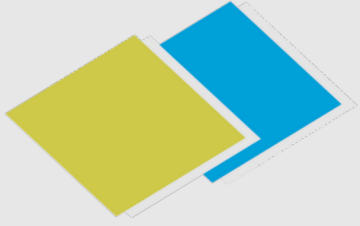


# Auswertung / Folgerat



- KV Sophie hat das Mädchen im Tanzkurs angemeldet
- Sophie geht wöchentlich Tanzen, erste Auftritte sind geplant, KV und Urgroßeltern sichern das Holen und Bringen ab
- Sophie verbringt 14tägig das WE beim KV
- KV Emily hat die Eingewöhnung in der Kita abgesichert



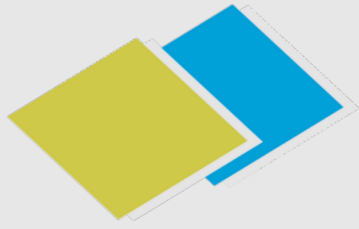


# Auswertung / Folgerat



- Aktuell bringt er Emily täglich in die Kita
- KV Sophie und KV Emily haben mit Frau G. einen Tages- und Wochenplan erstellt, umgesetzt und kontrolliert
- Frau G. empfindet dies als hilfreich und möchte es beibehalten

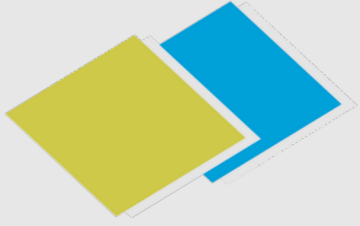




# Neue Festlegungen im Folgerat

- Das Abholen von Emily aus der Kita wird auf einen kleineren Personenkreis reduziert
- KV Sophie nimmt Kontakt zum SPZ auf, um Weiterbehandlung zu ermöglichen
- Die Mutter von Frau G. richtet im Kinderzimmer eine „private“ Ecke für Sophie ein
- Auf Nachfragen ASD, wird von Frau G. und der Familie keine weitere Unterstützung benötigt





# Zeitschiene

- Anfrage – Ende /Folgerat 3 Monate
- Vorbereitung/Kontaktaufbau 15h
- Familienrat 4,5h
- Folgerat 2h
- Büro 4h



# Familienrat in Chemnitz



## 4) Ausblick

- stetige Weiterentwicklung des Angebotes
- KJF e.V. Entwicklung eines Rückführungskonzeptes inkl. FR
- DELPHIN-Projekte gGmbH, FR in weiteren Settings erproben



**HOCHSCHULE  
MITTWEIDA**  
University of Applied Sciences



**NETZWERKKONFERENZEN e.V.**  
Forum zur Förderung von Conferencing-Verfahren



# Familienrat in Chemnitz



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

**Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Anregungen.**



**HOCHSCHULE  
MITTWEIDA**  
University of Applied Sciences



**NETZWERKKONFERENZEN e.V.**  
Forum zur Förderung von Conferencing-Verfahren

